

Forschungsprojekt **7.8.146**

---

## **Polarisierung 4.0**

Wissenschaftliche Analysen zur Polarisierungsthese (Frey/Osborne) untersuchen die nicht-lineare Beeinflussung von Tätigkeiten und Qualifikationsanforderungen durch technologischen Wandel. Die zu Grunde liegende Überlegung ist, dass programmierbare Tätigkeiten oder Routinetätigkeiten durch Maschinen ersetzt werden können.

Zur umfassenden Untersuchung dieser Forschungshypothese wird das Gesamtvorhaben aus vier Teilprojekten bestehen (vgl. Projektantrag). Neben einer (1) Untersuchung von Polarisierungsprozessen aus Sicht von Erwerbstätigen und (2) nach Einschätzung von Betrieben sind zusätzlich (3) Analysen von Stellenanzeigen zur Untersuchung von Arbeitsmitteln sowie (4) ein Szenario zur künftigen Entwicklung von Wirtschaft/Arbeit 4.0 geplant.

**Prof. Dr. Robert Helmrich**  
**Betül Güntürk-Kuhl**  
**Caroline Neuber-Pohl**  
**Dr. Thomas Leuchtenmüller**  
**Dr. Michael Tiemann**  
**Klaus Troltsch**

**Laufzeit II/2015 – I/2017**

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1132  
E-Mail: helmrich@bibb.de

Bonn, November 2015

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)